

Altenpflege

Vorsprung durch Wissen

4109



Schmerz:

Linderung verschaffen

Beachten Sie bitte Seite: 14

Beleg ↑

Demenz:

Was beim Essen zu berücksichtigen ist

Pflegedienstleitung:

Wie sich das Profil verändert hat

Roboter in der Pflege

Neues Forschungsprojekt an der Universität Duisburg-Essen


Duisburg. Ein neues Forschungsprojekt an der Universität Duisburg-Essen geht der Frage nach, ob Pflegeroboter von Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen akzeptiert werden oder nicht.

„Grundsätzlich geht es um die Frage, ob und wie die Lebensqualität von pflegebedürftigen Menschen durch geeignete technische Anwendungen verbessert werden kann“, so Forscherin Karen Shire. Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen zwei Pflegerobotermodelle, die demnächst in einer Stuttgarter Pflegeeinrichtung weiterentwickelt und getestet werden sollen.

Dabei wird untersucht, ob sich die stimmungsgesteuerten Helfer tatsächlich für den Pflegeeinsatz eignen. Die Erkenntnisse aus dem Projekt sollen die gezielte

Entwicklung von Servicerobotern ermöglichen. Nach Vorstellung der Forscher könnten die elektronischen Helfer mittelfristig die Pflegekräfte bei Routine-tätigkeiten unterstützen.

Das Projekt, mitgetragen vom Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung, wird in den kommenden drei Jahren vom Bundesforschungsministerium mit rund 1,5 Millionen Euro gefördert.

 **Universität Duisburg-Essen,**
Institut für Soziologie,
Diego Compagna,
Lotharstr. 65, 47057 Duisburg,
Tel.: 02 03 - 3 79 37 03,
Fax: 02 03 - 3 79 18 29,
diego.compagna@uni-due.de,
www.uni-due.de